

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** *STAMCOLL N55*

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** *Klebstoff*

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

*Serge Ferrari AG*

*Wasterkingerweg 2*

*Postfach 2*

*CH-8193 Eglisau*

*infoCH@sergeferrari.com*

*Tel. +41 (0) 44 868 26 26*

*Fax +41 (0) 44 868 27 27*

· **Auskunftgebender Bereich:**

*Allgemeine Produktauskunft*

*infoch@sergeferrari.com*

· **1.4 Notrufnummer:**

*Tox Info Suisse*

*24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)*

*Auskunft: +41 44 251 66 66*

*Giftnotruf München (24-Hour-Number)*

*+49 (0)89-19240*

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



*GHS02 Flamme*

*Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.*



*GHS07*

*Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.*

*STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

*Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton

Ethylacetat

Methylethylketon

· **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Klebstoff.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-64-1 Aceton 25-<50%

EINECS: 200-662-2 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 141-78-6	Ethylacetat	25-<50%
EINECS: 205-500-4	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 78-93-3	Methylethylketon	2,5-<10%
EINECS: 201-159-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	

**· zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

- **nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen
- **nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglykol 400 reinigen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

**· 5.1 Löschmittel**
**· Geeignete Löschmittel:**

 CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
**· Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**· Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 3)

*Zündquellen fernhalten.***· 6.2 Umweltschutzmassnahmen:***Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.***· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**· 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung***Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Aerosolbildung vermeiden.***· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.**Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.***· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:** *An einem kühlen Ort lagern.***· Zusammenlagerungshinweise:** *nicht erforderlich***· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** *Behälter dicht geschlossen halten.***· 7.3 Spezifische Endanwendungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:***Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**67-64-1 Aceton**

MAK (Schweiz CLP) Kurzzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
B;

AGW (Deutschland CLP) Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);AGS, DFG, EU, Y

TWA (Deutschland CLP) Langzeitwert: 1210 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
RL 2000/39/EG

**141-78-6 Ethylacetat**

MAK (Schweiz CLP) Kurzzeitwert: 2800 mg/m<sup>3</sup>, 800 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 1400 mg/m<sup>3</sup>, 400 ml/m<sup>3</sup>  
SSc;

AGW (Deutschland CLP) Langzeitwert: 1500 mg/m<sup>3</sup>, 400 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, Y

**78-93-3 Methylethylketon**

MAK (Schweiz CLP) Kurzzeitwert: 590 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 590 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
H B SSc;

AGW (Deutschland CLP) Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, EU, H, Y

- **DNEL-Werte**

**67-64-1 Aceton**

Oral DNEL 62 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

Dermal DNEL 62 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

186 mg/kg/day (Arbeiter (Langzeit))

Inhalativ DNEL 200 mg/m<sup>3</sup> (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

2420 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter (Kurzzeit))

1210 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeit))

**141-78-6 Ethylacetat**

Dermal DNEL 37 mg/kg/day (Verbraucher (Langzeit))

63 mg/kg/day (Arbeiter (Langzeit))

Inhalativ DNEL 734 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher (Kurzzeit))

367 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher (Langzeit))

1468 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter (Kurzzeit))

(Fortsetzung auf Seite 6)

CH

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 5)

734 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeit))**78-93-3 Methylethylketon**

Oral DNEL 31 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

Dermal DNEL 412 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

1161 mg/kg/day (Arbeiter (Langzeit))

Inhalativ DNEL 106 mg/m<sup>3</sup>/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))600 mg/m<sup>3</sup>/day (Arbeiter (Langzeit))**· PNEC-Werte****67-64-1 Aceton**

PNEC 10,6 mg/l (Süßwasser)

1,06 mg/l (Meerwasser)

21 mg/l (Wasser - zeitweilige Freisetzung)

100 mg/l (Abwasserreinigungsanlagen (STP))

PNEC 29,5 mg/kg (Erdreich)

3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

**141-78-6 Ethylacetat**

PNEC 0,26 mg/l (Süßwasser)

0,026 mg/l (Meerwasser)

0,125 mg/l (Sediment (Meerwasser))

1,25 mg/l (Sediment (Süßwasser))

650 mg/l (Kläranlage)

**78-93-3 Methylethylketon**

PNEC 55,8 mg/l (Süßwasser)

55,8 mg/l (Meerwasser)

PNEC 22,5 mg/kg (Erdreich)

287,7 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

284,7 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

**· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****67-64-1 Aceton**

(Fortsetzung auf Seite 7)

CH

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 6)

**BAT (Schweiz CLP)** 80 mg/l  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Biol. Parameter: Aceton

**BGW (Deutschland CLP)** 80 mg/l  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Parameter: Aceton

**78-93-3 Methylethylketon**

**BAT (Schweiz CLP)** 5 mg/l  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Biol. Parameter: 2-Butanon (MEK)

**BGW (Deutschland CLP)** 2 mg/l  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Parameter: 2-Butanon

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Dichtschiessende Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
  - **Form:** flüssig
  - **Farbe:** opak
- **Geruch:** charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**
  - **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt
  - **Siedebeginn und Siedebereich:** 55 °C
- **Flammpunkt:** -18 °C
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 375 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
  - **untere:** 2,1 Vol %
  - **obere:** 13,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 247 hPa
- **Dichte bei 20 °C:** 0,85 g/cm<sup>3</sup> (EN ISO 2811-1)
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

CH



## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
  - dynamisch bei 20 °C:** 2300 mPas (ISO 2555)
  - kinematisch bei 40 °C:** 1750 mm<sup>2</sup>/s
- **Lösemittelgehalt:**
  - Organische Lösemittel:** 65,3 %
  - Wasser:** 0,0 %
  - VOC Gehalt** 65,3 %
  - 65,29 %
- **Festkörpergehalt:** 34,7 % (DIN EN 827.8.2)
- **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 
- 67-64-1 Aceton**
- Oral LD50 5800 mg/kg (Ratte) (OECD RL 401)
- Dermal LD50 >15800 mg/kg (Ratte)
- Inhalativ LC50/4h 76 mg/l (Ratte)
- 141-78-6 Ethylacetat**
- Oral LD50 5620 mg/kg (Ratte)
- Dermal LD50 >20000 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 9)

Inhalativ LC50/8h 58 mg/l (Ratte)

**78-93-3 Methylethylketon**

Oral LD50 3300 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 5000 mg/kg (rbt)

Inhalativ LC50/4h 10000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

**67-64-1 Aceton**

 NOEC/16h 1700 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))

 NOEC/48h 4740 mg/l (Alge (*selenastrum capricornutum*))

 LC50/96h 11300 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*)) (DIN 38412 T.15)

 5540 mg/l (Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*))

 8300 mg/l (Sonnenbarsch blau (*Lepomis macrochirus*))

 LC50/48h 12600 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))

 11300 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*))

 EC5/16h 1700 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))

 EC5/72h 28 mg/l (Protozoen (*Entosiphon sulcatum*))

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 10)

EC5/8d 530 mg/l (Alge (*Microcystis aerruginosa*))  
EC50/18h 12600-12700 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))  
EC50/48h 6100 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))  
EC50/96h 8300 mg/l (Sonnenbarsch blau (*Lepomis macrochirus*))

**141-78-6 Ethylacetat**

LC50/96h 230 mg/l (Fettköpf. Elritze (*Pimephales promelas*))  
LC50/48h 333 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*))  
EC10/18h 2900 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))  
EC50/48h 3300 mg/l (Alge (*Scenedesmus subspicatus*))  
717 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))

**78-93-3 Methylethylketon**

LC50/96h 3220 mg/l (Fettköpf. Elritze (*Pimephales promelas*))  
EC5/16h 1150 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))  
IC5/7d 1300 mg/l (Algen)  
EC50/48h >100 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS vom 17.05.99): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die  
Kanalisation gelangen lassen.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· **Weitere Hinweise**

Es sind die Bestimmungen der Umweltschutzgesetzgebung, namentlich der Technischen  
Verordnung vom 10. Dezember 1990 über Abfälle und der Verordnung vom 22. Juni 2005 über  
den Verkehr mit Abfällen, zu beachten. (Schweiz)

(Fortsetzung auf Seite 12)

-CH-

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 11)

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· **Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)**

08 00 00 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 04 00 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Klassierung: S = Sonderabfall

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN1133

· **14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 1133 KLEBSTOFFE

· **IMDG, IATA** ADHESIVES

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR, IMDG, IATA**



· **Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel** 3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

· **Marine pollutant:** nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den**

**Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· **Kemler-Zahl:** -

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 12)

· <b>EMS-Nummer:</b>	F-E,S-D
· <b>Stowage Category</b>	A
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
-----	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Aussenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
-----	
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1** (VwVwS vom 17.05.99): schwach wassergefährdend.
- **VOC:**
- **VOC (EU):** 555,0 g/l
- **VOCV (Schweiz)** 65,29 %
- **VOC (EU)** 65,29 %
- **VOCV (CH)** 65,29 %

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: STAMCOLL N55**

(Fortsetzung von Seite 13)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygienisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

CH